



Sarah & Valetta

Hallo Tammy

Begeistert ist vermutlich nur der Vorname von dem was ich gestern erleben durfte! Aber fangen wir mal von vorne an.

Angefangen hat alles, an einem Tag als ich etwas Zeitdruck hatte. Ich sollte mit Valetta zu einem Kurs, doch Madame hatte es sich anders überlegt. Fast 2 Stunden hat es gedauert bis wir das Mädchen im Hänger hatten. Und danach wurde es von mal zu mal schwieriger. Wir haben zwischenzeitlich mal geübt, und dann ging es wieder... doch nie für lange, und irgendwann dann gar nicht mehr. An einem abend haben wir Valetta dann nach der Hallenstunde einfach nicht mehr in den Anhänger bekommen. Sie musste dort übernachten. Und das war auch der Punkt, wo meine Geduld zu Ende war. Jeder hatte irgendwelche ideen und Ratschläge, jeder meinte er wüsste es besser. Und doch hat alles nichts gebracht.

Dann habe ich Tammy gefunden, und mit ihr ein Verladetraining gemacht. Valetta zog zwar alle register bis hin zu steigen und stampfen. Doch sie merkte auch recht schnell, dass das nichts bringt. Erstaunlich wie schnell Tammy das vertrauen von Valetta gewonnen hat, und wie wenig es brauchte, bis das Mädchen dann einsah dass es einfach nichts anderes gibt als einsteigen.

Ich war ganz aufgeregt und nervös. als ich es dann selber versuchen sollte, und war überwältigt mit welcher selbstverständlichkeit Valetta plötzlich in den Anhänger ging. Aber die grösseren Probleme bereitete sie ja jeweils Auswärts. Also fuhren wir zur Halle und luden Valetta dort aus. Gingen eine Runde und dann wieder rein. Ich glaube es hat keine 5 Minuten gedauert, dass sie wieder im Anhänger stand. WAHNSINN! Und ich konnte die Methode relativ leicht mit Tammy's moralischer Unterstützung umsetzen. Ich war restlos begeistert!

Am abend kam dann die Feuerprobe. Tammy war schon längst wieder weg, aber es stand noch eine Hallenstunde an. Also habe ich Valetta das erste mal alleine verladen müssen. Ich war nervös, Valetta zickig. Sie versuchte es noch ein paar mal, sich zu weigern, aber ich wusste ja jetzt wie ich damit umgehen kann. Und siehe da... 15 Minuten später waren wir auf dem Weg zur Halle! Ich hatte sogar das Gefühl dass sie während der Springstunde von dem training profitiert hatte, denn so locker und flüssig ging sie davor noch selten über die Hindernisse! Nach der Stunde kam dann wieder meine Nervosität hoch. Würde das nun auch klappen? Das war genau die Situation wo es eben überhaupt nicht mehr ging. Also Valetta bereit gemacht, Knotenhalfter drauf und los... und ich traute meinen Augen nicht! Valetta stieg ein! Ohne auch nur einen Moment zu zögern! Einfach so! Mir kamen die Tränen vor Freude!

Tammy, ich bin wirklich restlos begeistert! Ich bin so froh dass ich auf mein Gefühl gehört habe, und die "harten" Methoden einiger Berufsreiter gar nicht erst in Betracht gezogen habe! Es ist wahnissinnig toll und eben gar nicht so selbstverständlich, dass man ein Pferd problemlos verladen kann, und dann noch ohne Stress und Panik!

Danke!Danke!Danke!

Liebe Grüsse

Sarah und die Hunde
vom Meissholz

